



**LEBEN BEAUTY** VON THERESE AIGNER

# Bitte lächeln!

Auch George Clooney oder Liv Tyler sind nicht mit dem Lächeln geboren, das sie in die Kameras halten. Sie haben der Natur nachgeholfen. Warum auch nicht? Alle mögen's weiß.

**S**ehen sie, über falsche Brüste kann man sich streiten", sagt TV-Zahnarzt **Bill Dorfman**, dessen Name und Tausend-Watt-Grinsen in ganz Amerika jeder kennt. „Über oder Facelifts. Davor schrecken viele zurück, es ist ihnen zu künstlich, zu extrem. Aber haben Sie schon einmal jemanden sagen hören, man soll zu seinen hässlichen Zähnen stehen?“ In vergangenen Jahren ist das Verhältnis zum eigenen Kauwerkzeug – Hollywood sei Dank – bei vielen zur regelrechten Obsession geworden. Keine andere kosmetische Prozedur lassen Amerikaner so willig über sich ergehen wie das Auffrischen ihrer von Kaffee, Rotwein und Tabak vergilbten Zähne. Und der telegene Doktor schlägt da-raus kräftig Protz. Die Hollywoodprominenten gibt sich in Dorfman's Praxis die Türkinke in die Hand. **Jessica Simpson, Anne Hathaway und George Clooney** sind nur einige, die sich ganz offen zum Schöpfer

ihres Lächelns bekennen. Es scheint fast so: Alle mögen's weiß. Bill Dorfman ist zum Strahlmann einer ganzen Branche, der Cosmetic Dentists, geworden und unermüdlich darin, den Wunsch zum Billion Dollar Smile in jedem zu wecken.

**SCHIEFE OPTIK – NEIN DANKE**  
Hollywood-Actrice **Liv Tyler** verdankt ihr ebenmäßiges Zahnpasta-Lächeln der Invisalign-Technologie. Statt herkömmlicher Zahnspange mit Drähten trägt sie eine kaum sichtbare Schiene.

**Zahnspangen**  
Geht nicht, gibt's nicht. Das ist das Motto von Dr. Maija Eltz. „Steht der Zahn noch so schief und ist die Zahnlücke auch noch so groß – jedes Zahn- und Kieferproblem kann man korrigieren, egal in welchem Alter“, sagt die Spezialistin. Mit modernster Technik bringt Eltz jede Art von Zahnfehlstellung in die richtige Form und greift dabei zurück auf eine breite Palette von feststehenden oder herausnehmbaren Regulierungen und auf die in Amerika populären transparenten Schienen namens Invisalign, wie sie zum Beispiel Liv Tyler (Foto Mitte) trägt. Außerdem arbeitet die Zahn- und Kieferorthopädin als eine der ganz wenigen Ärztinnen Österreichs mit der sogenannten New Yorker Technik. Das Verfahren mit selbststiegender, das heißt interaktiven Brackets ist nahezu revolutionär. Das Geheimnis der Methode ist ein spezieller Schiebemechanismus der Spange, durch den die Zahnstellung ständig automatisch und subtil verändert wird. Das bedeutet: Die Regulierung funktioniert mit leichten biologischen Kräften und ist dadurch schmerzfrei. Bei geringfügigen Zahnfehlstellungen können die Brackets von Dr. Eltz sogar innenliegend im Kiefer montiert werden, diese Methode nennt sich LMTM und ist von außen überhaupt nicht mehr sichtbar. Lachen, Essen, Sprechen – alles ganz normal und ohne das Gefühl, seine Zähne verstecken zu müssen. Deshalb eignet sich diese Technik besonders gut für Erwachsene, die im Alltag des Berufslebens nicht von einer Zahnklammer beeinträchtigt werden wollen. Bereits nach vier bis fünf Monaten sind die meisten leichten Fehlstellungen korrigiert. Dank kürzerer Behandlungsdauer ist außerdem auch der Preis unschlagbar günstig.  
**Dr. Maija Eltz, 1., Dorotheergasse 7/5, Tel 01/319 00 07, www.eltz.info**

**IN REIH UND GLIED** Dr. Maija Eltz schenkt ihren Patienten ein Hollywood-Lächeln.

20 Kronenzeitung | Nr. 18/09

Foto: www.wenemag.at (S), Hertriller (D), Peter Probst/ikon (Eltz), Lammstatter